

Ein neues Buch von Marie Stona!

Die Provinz unterhält sich.

Federzeichnungen von Marie Stona.

140 Seiten kl. 8°. Preis 2 M.

Fern von dem Strom des Großstadtlebens hat die Verfasserin mit scharfem, prüfendem Auge, aber auch mit tiefem Gemüt die Poesie des Provinzlebens in dem vorliegenden Bändchen festzuhalten gewußt. Marie Stona gehört bereits zu den anerkannten Talenten und bedarf einer besonderen Einführung nicht mehr.

Unter Kameraden.

Militär-humoristische Vorlesungen

von F. Fifi.

Dritte Folge (31 Erzählungen und Skizzen enthaltend).

Ca. 7 Bogen 8°. Preis 2 M 50 J.

Für die Beliebtheit dieser kleinen Geschichten bürgt wohl der Umstand, daß schon eine dritte Sammlung erscheint. Handlungen mit Militär-Kundschaft werden leicht Partien absetzen. „Fifi“ ist ein höherer, aktiver österreichischer Offizier.

Lieder und Sprüche.

Gedichte

von

Natalis Janus (Pseudonym).

Ca. 8 Bogen kl. 8°. Preis 1 M 50 J.

„Natalis Janus“ gehört einer hervorragenden Familie des österreichischen Adels an. Ich bitte dieses Bändchen Gedichte nicht unbeachtet zu lassen!

Anfang März d. J. erschien:

Ein Wiener Stammbuch.

Dem Director der Bibliothek und des Museums der Stadt Wien

==== Dr. Carl Glossy ====

zum 50. Geburtstage (7. März 1898) gewidmet von Freunden und Landsleuten.

27 Bogen in vornehmer Ausstattung — Preis 5 M.

Enthält Beiträge von Alfr. von Berger, V. Chiavacci, Ada Christen, Marie von Ebner-Eschenbach, M. E. delle Grazie, Ferd. Groß, J. Kürschner, J. Minor, Ferd. von Saar, Friedr. Schük, Ludwig Speidel, Karl von Thaler, R. M. Werner u. a. — Ich empfehle das „Wiener Stammbuch“ dem Interesse des Buchhandels.

Ich übernahm in Kommission:

XXVI. Bericht der Gewerbeschul-Commission in Wien, über ihre Wirksamkeit im Schuljahre 1896/97.

Gr 8°. 551 Seiten. Preis brosch. 2 M 50 J.

Enthält den offiziellen Bericht über die als mustergiltig eingerichtet anerkannten, österreichischen Gewerbeschulen.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Carl Konegen, Verlagsconto.

Ⓜ^[20328] In unserm Verlage erscheinen demnächst:

Geheimes Tagebuch

von Johannes Falk

oder

Mein Leben vor Gott.

Erster Teil

1818—1820.

Herausgegeben von

Dr. Siegmund Schulke,

Privatdocent der Univers. Halle-Wittenberg.

8°. 6 Bogen. Preis br. 1 M 50 J ord.,
1 M 13 J no., 1 M bar.

Das Tagebuch des Gründers der berühmten Weimarer Erziehungsanstalten wird über Weimars Grenzen hinaus Beachtung finden und bitten wir um gefl. recht thätige Verwendung.

Der Paria.

Von

J. Th. Hulshsch.

8°. 3 1/2 Bogen. Preis br. 1 M ord.,
75 J no., 67 J bar.

Der durch seine früheren Dichtungen bekannte Verfasser zeigt in echt deutsch empfundenen Versen, wo der wahre Jungbrunnen unserer Ditteratur zu suchen ist.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a. S., Ende April 1898.

G. A. Kaemmerer & Co.

Ⓜ^[20318] Im Laufe des Mai erscheint:

== Nachtrag ==

zu

Lackowitz, Opernführer.

5 1/2 Bogen 8°.

Preis broschiert 50 J ord.

Bezugsbedingungen:

40% gegen bar, 30% à cond.

1 Probe-Exemplar u. Partien von
25 Exemplaren an mit 50%.

Enthält 24 neue Repertoire-Opern, die in den ersten Auflagen des Opernführers noch nicht Aufnahme gefunden haben. —

Dieser Nachtrag ist sehr leicht abzusetzen, da alle Käufer (über 40,000) der früheren Auflagen des „Opernführers“ ihn kaufen werden.

Feodor Reinboth, Verlag

in Leipzig.

Humor. Gedichte von Johannes Just.

Best rezensiert.

Ⓜ^[20123] Preis br. 1 M, gegen bar 33 1/2%.
Selbst-Verlag, Giebichenstein b/Halle.